

Freundschaftsspiel vom 12.11.2011, AS Calcio Jun. CCL A-SC Aadorf 1stkl. A, 4-0 (2-0)

Zum letzten Spiel des Jahres spielte man auf dem Kunstrasen gegen die A-Junioren von Aadorf.

Trainer Martinelli gab die Vorgabe nur mit flachen Zuspielen zu agieren, ausser bei Standardssituation. Das andere Ziel war das schnelle Umschalten von Angriff auf Defensive. Das Team war bestrebt von Beginn weg die besprochenen Ziele praktisch umzusetzen. Zu Beginn hatten vor allem die Abwehrspieler Mühe die Bälle von ihrem Torwart zu verlangen, um so von hinten heraus die Bälle ins Mittelfeld zu spielen.

Engin Y. trug vieles dazu bei, dass das Spiel von hinten heraus konstruktiv verlief. Immer wieder verlangte er den Ball und konnte, dank seiner guten Technik, das Spiel nach vorne lancieren.

Mit der zunehmender Spieldauer gewöhnten sich alle Beteiligten an die Spielform, so dass man sich auch gegenseitig die Bälle unter gegnerischen Druck zu spielte.

Das Team spielte mit einem sehr offensiven 3-3-1-3, wobei jeder die Aufgabe hatte, bei einem Ballverlust den ballführenden Gegner unter Druck zu setzen. Diese taktische Aufgabe erledigten die AS Spiel gekonnt und sehr diszipliniert.

Auch wenn die Mittelfeldspieler auf den halben Positionen für einmal in die freien Räume gingen, wurde diese durch ihre Kollegen abgedeckt. Dieses taktische Verhalten hatte zur Folge, dass der Gegner einerseits zu wenigen Torchancen kam und andererseits die Abwehrspieler des SC Aadorf keinen klaren Anhaltspunkt hatten, welcher AS Calcio Spieler wirklich vorne spielte. Einziger Orientierungspunkt für die Gäste war der wiederum gut spielende Mittelstürmer Darko R.

Schlussendlich gewannen die Einheimischen auch ihr letztes Spiel in einem wirklich sehr erfolgreichen Fussballjahr 2011!

Torfolge:

1-0, Darko

2-0, Halil

3-0, Halil

4-0, Dusko

Aufstellung:

	Jasmin	
Shkelqim	Dimitri (Darko)	Danilo (Elmedin)
Besart (Halil)	Engin	Dusko
	Alban	
Predrag	Darko(Arben)	Halil (Besart/Danilo)

Weiterer Kader:

Arben und Elmedin

Es fehlten:

Mudi, Benny, Granit, Mendi, Armend, Abnor, Patric, Jehon

Kreuzlingen im Spätherbst
Stefano Martinelli